

www.e-rara.ch

Mineralogische Geographie der chursächsischen Lande

**Charpentier, Johann Friedrich Wilhelm von
Leipzig, 1778**

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 5892

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-22828>

I. Der erzgebürgische Kreis, an dessen Grenzen ich nunmehr mit meiner Beschreibung
gelanget bin, [...].

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20^e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Mineralogische Geographie der Sachsischen Lande.

Zweyte Abtheilung.

Der erzgebürgische und voigtländische Kreis.

I.

Der erzgebürgische Kreis, an dessen Grenzen ich nunmehr mit meiner Beschreibung gelanget bin, ist wohl unstreitig für die Mineralogie der wichtigste Theil von Sachsen, in welchem sich der Aufmerksamkeit des Naturkundigers und Mineralogen, so zu sagen, bey jedem Schritte neue Gegenstände der Untersuchung, Prüfung und Bewunderung zeigen *). Zu dessen Beschreibung glaube ich keinen schicklichern Anfang wählen zu können, als wenn ich den Theil zuerst nehme, in welchem sich die Gegend um Freyberg befindet. Hierzu veranlaßt mich nicht allein die natürliche Lage derselben, da hier, so zu sagen, nur erst der Anfang unserer weiter gegen Süden und Westen gelegenen, und von hier aus höher ansteigenden

*) Obgleich ich mich aus den in der Einleitung angeführten Ursachen an die politische Abtheilung nicht binden kann noch darf: so will ich doch wegen der Grenzen des meißner und erzgebürgischen Kreises eine Erinnerung beybringen, welche auch in der politischen Geographie zu genauerer Bestimmung dienen wird, und mir von einem der Sache völlig kundigen Freunde ist mitgetheilet worden. Man findet nämlich, daß, auf verschiedenen Karten, die Aemter Pirna und Dippoldiswalda bald zu dem einen, bald zu

dem andern Kreise gezogen worden. Aber sie gehören auch in Absicht auf verschiedene Theile der Landesverfassung zu beyden: bey der Abgabe der Steuer, zum meißner, bey der Abgabe zur Verpflegung der Cavallerie, zum erzgebürgischen Kreise. Zu diesem gehört Dippoldiswalda auch in Justizsachen. Diese Verschiedenheit erlaubt mir desto mehr, diese Bezirke bey denjenigen Kreisen zu betrachten, mit denen sie sich wegen der natürlichen Beschaffenheit am bequemsten verbinden lassen.

Zweite Abtheil. genden Erzgebürge ist, sondern auch daß der schon seit sechshundert Jahren in dieser Gegend ununterbrochen getriebene Bergbau, zu einer Menge Beobachtungen und Erfahrungen, über den innern Bau und die natürliche Beschaffenheit des Gebürges, Gelegenheit gegeben hat, aus welchen ich verschiedene allgemeine und auf unser Erzgebürge durchgängig anzuwendende Sätze gezogen habe. Diese werde ich erst umständlich anführen, und dadurch bey Beschreibung andrer Theile dieses Kreises, auf welche sie sich ebenfalls anwenden lassen, zugleich kürzer und verständlicher seyn können. Uebrigens nöthiget mich die Menge der merkwürdigen Gegenstände dieses Kreises, ihn in kleinere Abschnitte als die vorigen abzutheilen, woben ich aber, so viel nur immer möglich seyn wird, die Grenzen derselben durch Hauptflüsse, und andere leicht aufzufindende Linien und feste Punkte, bestimmen werde. Nur in der Ueberschrift dieser Abschnitte wird sich nicht allemal die größte Genauigkeit beobachten lassen, wenn man nicht in eine dabey ungewöhnliche Weitläufigkeit fallen will. Da werde ich sie also, wo es sich bequem thun läßt, nach den eigentlichen Grenzen der von mir gewählten Bezirke, außerdem aber nach den vornehmsten in denselben gelegenen Orten, bemerken.

Erster Abschnitt.

Die Gegend von Freyberg, zwischen der Mulde, böhmischen Grenze, der Flöhe, Tschopau, dem leipziger und meißner Kreise.

II.

Ich betrachte also zuerst dasjenige Stück desselben, welches gegen Osten von der freyberger Mulde, gegen Westen von der Flöhe, und, nachdem diese in die Tschopau gefallen ist, von dem letztern Flusse und dem leipziger Kreise, gegen Norden von dem meißner Kreise, gegen Süden aber von einem kleinem Stücke der böhmischen Grenze zwischen der Mulde und Flöhe abgeschnitten wird.

Die